

Doris von Freyberg
Thomas von Freyberg
Zur Kritik der Sexualerziehung

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Vorbemerkung 5

Teili

- I. Nichtrepressive Sexualerziehung als Kritik der autoritären Gesellschaft 9
- II. Der Herrschaftszusammenhang autoritärer Gesellschaft 13
- III. Sexuelle Emanzipation als Teil des revolutionären Kampfes 21
- IV. Das Dilemma des Begriffs gesellschaftlicher Herrschaft bei H. Kentier 30
- V. Sozio-ökonomischer Wandel als Wandel gesellschaftlicher Herrschaft - nicht als deren Abbau 35
- VI. Zur Rekonstruktion der verschwiegenen politischen Theorie nichtrepressiver Sexualerziehung 42
 1. Zur Pluralismusthese 47
 - i. Zur Technokratiethese 49
- VII. Ansätze zu einer Theorie emanzipierender Sexualerziehung 52

Teil 2

- VIII. Nichtrepressive Sexualerziehung als Einübung in Konfliktvermeidungsstrategien 59
- IX. Nichtrepressive Sexualerziehung als Reproduktion der Gesellschaft 69
 1. Nichtrepressive Erziehung als manipulatives Konfliktmanagement 74
 2. Nichtrepressive Erziehung als Management sexueller Konflikte 81
 3. Das praktische Dilemma von Konfliktmanagement: sein Scheitern 85
 4. Sexualität als Instrument technokratischen Konfliktmanagements 91
- X. Sexualerziehung als Rückzug in pädagogischen Jargon und Religiosität 96

- XI. Die Absorption kommunikativen Handelns durch zweckrationales Handeln und adaptives Verhalten
 - 1. Die neue Moral in
 - 2. Technokratisches Konfliktmanagement als Verdrängung kommunikativen Handelns 121

Teil 3

- XII. Ein Ansatz zu einer Theorie spätkapitalistischer Herrschaft 135
 - 1. Spätkapitalismus oder Industriegesellschaft? 136
 - 2. Herrschaft, Klassenverhältnis und Schichtung 141
 - 3. Politische Herrschaft und Klassenstrukturen 148
 - 4. Technik und Wissenschaft als >Ideologie< 152
- XIII. Einige Schlußgedanken zu Theorie und Praxis emanzipierender Erziehung 160